

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 33 (2020)
Heft: 10

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

2

3

4

5

6

7

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Senn entwickelt

Die St. Galler Firma Senn entwickelt, plant und baut Immobilien. Der Familienbetrieb hat sich einen Namen gemacht mit unkonventionellen Projekten und Kollaborationen. Das Themenheft von Hochparterre und der Themenfokus auf Hochparterre.ch berichten, wie die Projektentwicklerin, Investorin und Totalunternehmerin in grossen Zusammenhängen denkt. Es schaut in die nahe Zukunft und erzählt vier Entwicklungsgeschichten in vier Massstäben vom Stadtblock bis zur Gebietsentwicklung. Und es blickt mit Fotografien zurück und zeigt, wie sich die Nutzerinnen Bauten von Senn im Alltag aneignen.

«Senn entwickelt», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen;
senn.hochparterre.ch

2 Zürich liest Architektur zu Fuss

Im Rahmen des Buch- und Literaturfestivals «Zürich liest» lädt Werner Huber, der Herausgeber des Architekturführers Zürich, zu einem Stadtrundgang durch den Kreis 5. Er zeigt bekannte und weniger bekannte Gebäude und erläutert ihre Geschichte und Architektur.

Freitag, 23. Oktober, 12 bis 13.30 Uhr, Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich. Teilnahme: Fr. 15.–, die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Anmelden: info@hochparterre-buecher.ch «Architekturführer Zürich», herausgegeben von Werner Huber, 780 Seiten, Fr. 78.–, mit Abo Fr. 62.40 Bestellen: edition.hochparterre.ch

3 Im Rückspiegel

In der Villa Bellerive, heute Zentrum Architektur Zürich (ZAZ), brennt der Kamin, und wir blicken zurück. Auf die Generation, die im «Rückspiegel» Buch vertreten ist. Auf eine Lesung mit Heraus-

geber Axel Simon folgt ein Gespräch mit drei der Porträtierten: Susanne Gysi, Verena Huber und Christian Stern. Ein Anlass des Festivals «Zürich liest», von Hochparterre und vom ZAZ.

Freitag, 23. Oktober, 18 bis 20 Uhr, ZAZ Bellerive, Höschgasse 3, Zürich. Eintritt: Fr. 10.–, Studierende Fr. 7.–, keine Tickets, keine Reservation, Platzzahl beschränkt. «Im Rückspiegel», 176 Seiten, Fr. 39.–, mit Abo Fr. 31.20. Bestellen: edition.hochparterre.ch

4 Labitzke Farben

Das Buch untersucht die Zwischennutzungen des Labitzke-Areals in Zürich, wo auf einer Industriebrache ein Labor für neue Formen des Zusammenlebens entstanden ist. Die Vernissage findet im Rahmen des Buchfestivals «Zürich liest» statt. Beren Tuna, Christin Glauser und Christoph Rath halten eine szenische Lesung ab.

Sonntag, 25. Oktober, 15.30 Uhr, anschliessend Apéro, Forum des Orients in der Schweiz, Hafnerstrasse 41, Zürich, Eintritt frei. Anmelden: labitzke.farben@gmx.ch. «Labitzke Farben», 347 Seiten, Fr. 39.–, mit Abo Fr. 31.20. Bestellen: edition.hochparterre.ch

5 Ein neuer Campus für die Musik

An der Luzerner Stadtgrenze entstand der «Campus Südpol» für Kultur, Bildung und Musik. Sein Mittelpunkt ist ein neues Gebäude für das Departement Musik der Hochschule Luzern, entworfen von Enzmann Fischer Partner und dem Büro Konstrukt. Es bringt vier Institute zusammen unter ein Dach. Lehre, Forschung und Vermittlung zeigen, wie wichtig Musik für die Gesellschaft ist. «Ein neuer Campus für die Musik», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

6 52 beste Bauten

Der Bündner Heimatschutz lancierte im November 2019 die Kampagne «52 beste Bauten». Jede Woche stellte er einen wertvollen Bau der Jahre zwischen 1950 und 2000 im Kanton Graubünden

vor. Die Website www.52bestebauten.ch präsentierte fortlaufend die Bauten. Nun findet die Kampagne in einer Buchpräsentation ihren Abschluss. Unter anderen referieren Franz Graf, Architekt und EPFL-Professor, und Annette Gigon, Architektin und ETH-Professorin.

Vernissage und Vorträge: Samstag, 31. Oktober, 14 Uhr, Kirchner-Museum, Promenade 82, Davos Platz. Anmelden: info@heimatschutz-gr.ch «52 beste Bauten. Baukultur Graubünden 1950–2000», 140 Seiten, Fr. 39.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 31.20. Bestellen: edition.hochparterre.ch

7 Hochparterre Wettbewerbe

Preisgünstiger Wohnraum ist gefragt – aber wie wird dieser entworfen, wie sieht er aus und wer profitiert? Das neue Hochparterre Wettbewerbe widmet sich dem Thema über verschiedene Projekte, die sich dem räumlichen, finanziellen und ökologischen «Weniger ist mehr» verschrieben haben. Weiter im Heft: ein Atelierbesuch bei Felix Kellenberger, der den Wettbewerb für eine Schulanlage in Näfels gewonnen hat, ein Kommentar zu den Projekten für den Bildungscampus Burgdorf, die zweite Folge unserer Geschichte des Schweizer Wettbewerbswesens und vieles mehr.

Hochparterre Wettbewerbe 4/2020, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60, www.hochparterre.ch/abonnieren

Landschaftskongress

Der Schweizer Landschaftskongress am 19. und 20. Oktober ist ein Marktplatz der Anliegen und Ideen. Statt in Ecublens bei Lausanne findet er online statt. Wildnis siehe Seite 18 ist ein Thema. Baukultur, Ökologie und Vernetzung werden ebenso diskutiert wie Stadtlandschaften, Freiräume und Dichte. Hochparterre ist mit dabei und berichtet über den Ausbau von Landschaft und Landschaftsarchitektur in seinen Medien.

www.landschaftskongress.ch